



Ideenbörse Garten

Eikerinnen und Eiker stellen ihre naturnahen Gartenprojekte vor

Datum: Mai 2017

<p>Worum geht es?</p> <p>Foto des Gartenprojektes</p>	<p>Totholz-“Sammelstelle“</p> <p>für Kleintiere und Pilze im Garten und als Sichtschutz für die Hausbewohner und Bewohnerinnen. Bilder während der Bauphase aufgenommen:</p> 	
<p>Ziel/Nutzen</p> <p>Foto Bewohnerin</p>	<p><u>Nutzen für Natur:</u> Unterschlupf für Kleintiere im Garten wie Käfer, Ameisen, Wildbienen, Wespen, Vögel und allenfalls auch für Amphibien, da Wasser in der Nähe ist. Aber auch ein Platz für Pilze, Flechten und Moose. Da ein Teil des Haufens im Halbschatten liegt, Eiablage möglich.</p> <p><u>Nutzen für GartenbesitzerIn:</u> “Entsorgung“ von Schnittgut, Sichtschutz zum Nachbargrundstück; es sieht „aufgeräumter“ aus. Unter der Tanne wächst nichts, der Platz kann aber als Asthaufensammelstelle sehr gut genutzt werden.</p>	<p><u>GartenbesitzerIn</u></p> 
<p>Name Bewohnerin</p> <p>Standort des Gartenprojekts</p>	<p>Daniela aus Eiken. Einfamilienhaus mit einem Umschwung von 7 a. Totholz-sammelstelle steht an einem halbsonnigen Standort entlang des Gartenzauns. Asthaufen unter einer Tanne neben zwei Wildbienenhotels aus Holzbeigen.</p> 	
<p>Erfahrung</p>	<p>Natürliche, einfache Gartengestaltung. Kosten sehr gering, nur ev. für Pfosten. Holz ist aus dem eigenen Wald und Weiden aus der Hecke im Garten. Kein Abtransport von Schnittgut unter dem Jahr mehr nötig. Da der Asthaufen nach ein paar Jahren verrottet und in sich zusammenfällt, muss das Totholz nach mehreren Jahren ersetzt. Zudem 1 – 2 x im Jahr Ueberwucherungen entfernen, damit der Unterschlupf für die Tiere nicht zuwächst und der Holzhaufen besonnt bleibt. Bauzeit 1 Tag für die Vorbereitung der Weiden, für die Gerüstmontage und für das Flechten.</p>	